



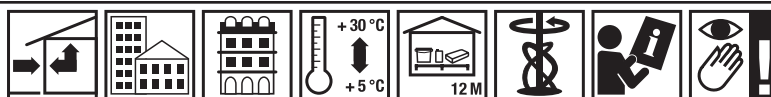
HASIT 700

LITHIN® Kellenwurf

Anwendungsbereiche: Werksgemischter Edelstruktur-/Oberputz nach DIN V 10557 der Mörtelgruppe PI (DIN V 18550) bzw. der Putzmörtelklasse CSI/W_c2 (DIN EN 998-1). HASIT 700 LITHIN® Kellenwurf eignet sich zur dekorativen Gestaltung von geworfenen Strukturen als Oberputz im Außen- und Innenbereich auf mineralischen, saugfähigen, leicht aufgerauten Kalkzementputzen. Nicht auf gipshaltige Grundputze verwenden. Mineralische Edelputzfassaden, mit starker Bewitterung, farbigem Pigment, sind mit einem systemkonformen, wasserabweisenden Egalisationsanstrich zu versehen, empfohlen ist jedoch ein Anstrichsystem. Chromatarmer Werkstrockenmörtel nach Direktive 2003/53/EG. Nicht auf Wärmedämmverbundsysteme verwenden.

- Eigenschaften:**
- Robuste, lebhaft Struktur
 - Auftrag und Strukturgebung in einem Arbeitsgang
 - Fördert im Innenbereich das Wohnklima
 - Sehr gutes Haftvermögen
 - Gute händische Verarbeitung

Verarbeitung:



Technische Daten:			
Art.-Nr.	2000006285	2000007250	2000007245
EAN	4038502107206	4038502161192	4038502161208
Zolltarifnr.	32149000	39259080	39259080
Verpackungsart			
Menge pro Einheit	30 kg/EH		
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.		
Farbe	Naturweiß		
Körnung	0 - 3 mm	0 - 6 mm	0 - 8 mm
Verbrauch	ca. 7,5 kg/m ²	ca. 10 kg/m ²	ca. 12 kg/m ²
Wasserbedarfsmenge	ca. 7 l/EH		
Trockenrohdichte	< 1.800 kg/m ³		
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	≤ 20		
Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry}	0,82 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %		
Wärmeleitfähigkeit λ _{10, dry}	0,89 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %		
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K		
pH-Wert	ca. 12		
Druckfestigkeit (28 d)	ca. 1,5 N/mm ² (EN 1015-11)		
Wasseraufnahme	< 0,2 kg/m ² h		
Brandverhalten (EN 13501-1)	A1		
MG (EN 998-1)	Edelputzmörtel CR - CS I - W _c 2		
MG (DIN 18550)	PI		
Farbauswahl	begrenzt		



HASIT 700 LITHIN® Kellenwurf

Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none">• Luftkalk• Zement• Hydraulischer Kalk• Rundkorn• Farbpigmente• Mineralisch
Verarbeitungsbedingungen:	Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, starke Luftströmung und nachträglicher Durchfeuchtung bzw. Regen) schützen.
Untergrund:	Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Kalk-/Zement-gebundene WDVS-Unterputze müssen nach den gültigen Richtlinien in der vorgegebenen Schichtdicke aufgebracht und trocken sein (7–10 Tage – bei feucht-kalter Witterung länger). Gips-Unterputze müssen ausreichend fest, trocken und abgebunden sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.
Untergrund-Eignung:	Kalk-Unterputze: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Kalk/Zement-Unterputze: geeignet Leichtgrundputze: geeignet Wärmedämmputze: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Beton: auf mineral. Haftbrücke (frisch-in-frisch) Mineralischer Altputz ungestrichen: Auf Ausgleichsspachtel HASIT RENOPPLUS® Altputz mit mineralischem Anstrich: Auf Ausgleichsspachtel HASIT RENOPPLUS® Organischer Altputz: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Gips haltige Unterputze trocken: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Gipskartonplatten: Nicht auf diesen Untergründen verwenden. Gips-Papierfaserplatte (z.B. Fermacell): Nicht auf diesen Untergründen verwenden.
Untergrund-Vorbereitung:	Der Putzgrund ist gemäß DIN 18350 zu prüfen und vorzubereiten. Bei verschiedenen Materialien im Putzgrund (z.B. durch Ausbesserungen) ist es zweckmäßig, vollflächig mit einer Gewebespachtelung auszugleichen, um einen ebenen und einheitlich saugenden Untergrund zu erzielen. Mit dem Oberputz nicht beginnen, ehe der Unterputz einheitlich ausgetrocknet ist, sonst können Farbunterschiede entstehen. Gipskartonplatten vollflächig mit HASIT PF 130 TOP FILL Fugen- und Wandfüller vorspachteln oder mit HASIT GIKA PUTZGRUND unverdünnt und gleichmäßig deckend vorstreichen. Glatte Betonflächen mit entsprechender HASIT Baukleber/Spachtelmasse vorspachteln. Bitte beachten Sie auch die aktuellen nationalen Regelwerke, die BFS Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V. und die VDPM/IWM-Richtlinien.
Zubereitung:	Klares Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Die Temperatur des Anmachwassers darf +25 °C nicht überschreiten. Mischzeit von 3 Minuten nicht unterschreiten. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Während der Verarbeitung den gemischten Oberputz öfters durchrühren, um ein Absetzen der Körnung zu vermeiden. Nach Möglichkeit ist jeweils die gesamte Menge für eine Fassadenseite zu mischen (mind. jedoch 3 Sack). Trog nie entleeren, stets dazu mischen.



HASIT 700

LITHIN® Kellenwurf

Verarbeitung:	<p>Auftrag erfolgt mittels geeigneter Kelle.</p> <p>Nestfreier Auftrag erfolgt von oben nach unten und sollte von einem erfahrenen Verarbeiter durchgeführt werden, da die Anwurftechnik für die Struktur maßgeblich verantwortlich ist.</p> <p>Zusammenhängende Putzflächen ohne Unterbrechung frisch-in-frisch auftragen.</p> <p>Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.</p> <p>Nicht mit anderen Materialien vermischen.</p> <p>Werkzeug nach Gebrauch sorgfältig mit Wasser reinigen.</p> <p>Bei ungünstiger Witterung (Hitze, starker Wind, Föhn) oder sehr stark saugendem Untergrund mit Wasser nachbehandeln.</p> <p>Anstriche dürfen erst nach völligem Austrocknen und Erhärten der Edelputze aufgebracht werden. Dies bedeutet ca. 7–10 Tage nach dem Verputzen, besser 2–3 Wochen (je nach Witterungsbedingungen).</p> <p>Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.</p> <p>Bei farbigen Werk trockenmörteln sind mehrere Säcke in einen großen Mörteltrag zu leeren und gut durchzumischen, dadurch werden unterschiedliche Konsistenzen ausgeglichen und ein einheitlicher Farbton erreicht. Sind Nachlieferungen notwendig, muss der Rest des alten Materials mit dem neuen gemischt werden.</p>
Besonders zu beachten:	<p>Bitte beachten Sie die aktuellen BFS-Merkblätter, die Merkblätter der Fachgemeinschaft Kunstharzputze e.V., die Richtlinien des WDVS Fachverbandes und die IWM-Richtlinien.</p> <p>Bei HBW (Hellbezugswert) < 20 % der Endbeschichtung (fertige Fassade) ist das HASIT SycoTec®-System anzuwenden.</p> <p>Bei Edelputzen können durch hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen, die den Abbindeprozess verzögern, oder wenn Regen auf eine frisch verputzte Fassade einwirkt, Farbtonunterschiede und Ausblühungen entstehen. Um eine optisch einwandfreie, gleichmäßig farbige Fassade zu erhalten, muss deshalb nach Merkblatt des Industrieverband Werkmörtel mit Ausnahme der Kratzputze grundsätzlich ein zusätzlicher Egalisationsanstrich vorgesehen werden, empfohlen ist jedoch ein Anstrichsystem.</p> <p>Nicht auf Horizontalflächen mit Wasserbelastung verwenden (Bsp. vorspringende Sockel).</p> <p>Mustertafeln, Farbtonkarten etc. sind lediglich als Vorlagen anzusehen. Farbtöne können je nach Auftrocknung und Struktur des Oberputzes abweichen. Unterschiedliche Bearbeitungsweisen können auch Unterschiede in der Strukturgebung aufzeigen.</p> <p>Um Farbabweichungen zu verhindern ist bei Bestellungen nach Bemusterung immer auf die Musterlieferung sowie bei Nachbestellungen auf die Erstlieferung hinzuweisen.</p>
Qualitätssicherung:	<p>Das Produkt wird im eigenen Labor fortlaufend überwacht und ist durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. zertifiziert.</p>
Verpackungshinweise:	<p>In recyclingfähigen Papiersäcken.</p>
Lagerung:	<p>In geschlossenen Räumen, kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.</p> <p>Mind. 12 Monate lagerfähig.</p>
Gefahrenhinweise:	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.</p>

Zertifikate:





HASIT 700

LITHIN® Kellenwurf

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.